

1. Leseverständnis (comprensione del testo)

Ein Tag

Wecker klingelt. Sieben Uhr. Na ja, ist die Nacht vorbei. Kann der Rummel wieder losgehen. Der Tag bricht an, wie es so schön heißt. Möchte nur wissen, was da anbrechen soll. Wird genauso dämlich wie gestern und wie alle anderen Tage. Passiert bestimmt nichts. Immer derselbe Quatsch. Aufstehen, anziehen, Tasse Kaffee, den Flur entlang. Ein endloser Schlauch. Schmutziges Himmelblau. Alle drei Meter eine Tür. Insgesamt achtzehn. Himmelblau. Was die sich wohl dabei gedacht haben? Jedes Stockwerk eine andere Farbe. Freundlichkeit, Ordnung. Und ausgerechnet Himmelblau. Soll wohl Weit vortäuschen. Weite zwischen achtzehn Türen. Der Fahrstuhlknopf. Ein rotes Lämpchen, Begrüßung und Anmeldung zum Tag. Teilnahmebedingung für alle hinter diesen Türen. Alles dreimal verriegelt. Türschloss, Sicherheitsschloss, Sicherheitskette. Dazu noch ein Spion. Sicherheit. Dabei leben sie in aufeinandergestapelten Schublanden. Na ja, Einbildung ist alles. Nichts Komischeres als so n'Hochhaus von außen.

Wo befindet sich der Sprecher?

- a) Auf dem Jahrmarkt
- b) In einem Wohnblock
- c) In einem Schloss

Worauf bezieht sich das "Himmelblau"?

- a) Auf das Wetter
- b) Auf das Gemüt des Sprechers
- c) Auf die Behausung

Warum beschreibt der Sprecher den Tag als "dämlich"?

- a) Weil er in der Nacht krank war
- b) Weil er sich am vorangehenden Tag das Bein gebrochen hat
- c) Weil für ihn jeder Tag eintönig und abwechslungslos ist

Wem müsste die "Sicherheit" eigentlich etwas bzw. nichts nützen?

- a) Den Spionen
- b) Den Büromitarbeitern
- c) Den Hausbewohnern

2. Wortschatz

Wählen Sie das Synonym für „verriegeln“

- a) verrosten
- b) verschließen
- c) verschonen

Wählen Sie das Synonym für „Fahrstuhl“

- a) Aufzug
- b) Einzug
- c) Bezug

Wählen Sie das Antonym für „dämlich“?

- a) klug
- b) herrlich
- c) eingebildet

Grammatik/Syntax:

1. Wählen Sie die nebenordnende/beiordnende Konjunktion:

- a) dass
- b) und
- c) zumal

2. Wählen Sie die Form der „Indirekten Rede“:

- a) Ich glaube nicht, dass er in nächster Zeit ein neues Haus kaufen wird.
- b) Sie wurde immer unruhiger, obwohl ich ihr jeden Wunsch erfüllte.
- c) Er hat mir gesagt, er könne nicht kommen.

3. Wählen Sie die Perfekt-Form von „beschließen“

- a) Ich bin beschließt
- b) ich habe beschlossen
- c) ich hatte mich beschlossen

4. Wählen Sie die Präposition, die einen Genitiv(-Kasus) verlangt:

- a) mit
- b) infolge
- c) unter

5. Wählen Sie das Modalverb:

- a) weilen
- b) können
- c) gönnen